

TURNIER

Eferdinger Panthers veranstalten größtes Jugendhandballturnier in Oberösterreich

EFERDING. Nach dem Erfolg der ersten beiden Jahre fand das dritte Jugendhandballturnier der Union Team-sportfreunde Panthers in der Eferdinger Sporthalle statt. Es wurde in den Kategorien U10, U12 und U13 gespielt. Teams aus Ungarn, Niederösterreich, der Steiermark und Oberösterreich haben sich angemeldet. Das Turnier ist das größte seiner Art in Oberösterreich.



Spannende Matches bot das Jugendhandballturnier in Eferding.

Foto: Panthers

Die 15 Teams mit 200 Aktiven konnten die zahlreichen Zuseher zu sehr viel positiver Stimmung hinreißen. Spannende Spiele – vor allem gegen Ende als es um die endgültigen Platzierungen

ging – sorgten für tolle Finalstimmung bis zum Schluss. Fans und die jeweiligen Vereinskollegen brachten die Halle zum Kochen, blieben dabei aber immer sportlich und fair. Leistungsmä-

ßig waren die Gegner meist sehr knapp beieinander und so war zum Gewinn neben der Wettkampfstärke, auch manchmal ein wenig Glück erforderlich. Der Blick über die Ländergrenzen in

sportlicher sowie nicht zuletzt sozialer und politischer Hinsicht war eine wichtige Grundidee der Veranstaltung. In der Kategorie U10 siegten die Spiders Wels. Die Panthers aus Eferding belegten Platz 4 und 5. Bei den U12-Spielern gewann der HC Bruck, die Eferdinger belegten hier Platz 4 und in der Kategorie U13 gewann UHC Stockerau. Das ganze Turnier war erfreulicherweise sportlich sehr ausgewogen, heißt es von den Veranstaltern. Auch die hinteren Platzierungen hatten viele Torerfolge und die Spiele oft nur knapp verloren. Das war sowohl für die Veranstalter als auch für die einzelnen Teams sehr gut da es immer spannend war und selten aussichtslos. ■

JUGENDSPIELE

Johanna Bassani startet bei den Youth Olympic Games in Lausanne

HINZENBACH. Acht junge Sportler aus Oberösterreich nehmen bei den in Lausanne, Schweiz, startenden Youth Olympic Games teil. Vom UVB Hinzenbach beweist Johanna Bassani in der Nordischen Kombination ihr Können.



Sporttalent Johanna Bassani vom UVB Hinzenbach geht in der Nordischen Kombination an den Start. Foto: privat

Die jungen Sportler wurden aufgrund ihrer herausragenden Leistungen vom Österreichischen Olympischen Comité für die Teilnahme nominiert. Die Olympischen Jugendspiele – kurz YOG (Youth Olympic Games) – finden alle vier Jahre, 2020 zum insgesamt dritten Mal, statt. Insgesamt 1.880 Nachwuchssportler im Alter von 15 und

18 Jahren nehmen an den YOG teil. Die österreichische Mannschaft umfasst 63 Athleten aus

14 Wintersportarten. Das öö. Aufgebot umfasst acht Nachwuchssportler: Leon Kienesberger (Biathlon), Lukas Heuberger (Eishockey), Johanna Bassani (Nordische Kombination), Maria Niederndorfer (Ski Alpin), Marcus Plank (Ski Cross), Vanessa Moharitsch (Sprunglauf), Julia Mühlbacher (Sprunglauf) und Christoph Danksagmüller (Ski Cross). Danksagmüller wohnt zwar in Mondsee, startet aber für den Salzburger Landesski-verband.

Internationale Wettkampfluft

„Für unsere jungen Sporttalente sind die Jugendspiele eine gute Gelegenheit, internationa-

le Wettkampfluft zu schnuppern. Ich wünsche den nominierten Nachwuchssportlern/innen aus Oberösterreich viel Erfolg und bestmögliche persönliche Leistungen“, so Wirtschafts- und Sportlandesrat Markus Achleitner.

Betreuerteam aus Oberösterreich

Folgende Betreuer aus Oberösterreich begleiten das rot-weiß-rote Team nach Lausanne: Reinhard Gösweiner (Biathlon), Marcus Michelak (Biathlon), Karl Heuberger (Eishockey), Mathias Brandstetter (Ski Cross), Stefan Rammer (Ski Cross), Maximilian Haslauer (Physiotherapeut/Ski Cross). ■